

Schuroco´s TEICHFILTER-Starter

Teichfilter-starter – Starterbakterien für Filter und Teich.

Bei **Schuroco´s TEICHFILTER-Starter** ist speziell an den Abbau organischer Verbindungen im Teichwasser angepasst.

Die koloniebildenden Einheiten bei Abpackung sind hierbei mindestens $1,0 \times 10^7/g$.

Enthaltene Bakterienarten: Pseudomonas ssp., Xanthomonas ssp., Arthrobacter ssp.,

Bacillus licheniformis, Micrococcus ssp. Das Trägermaterial gibt geringe Mengen

Magnesiumsilikat an das Teichwasser ab.

Im Gegensatz zur herkömmlichen Filtertechnik ohne Starterbakterien, ist ein belassen von

Restschlämmen im Filter nach Reinigung nicht sinnvoll und für die Ansiedlung der

Starterbakterien eher schädlich. Die biologische Aktivität nach Zusatz der

Teichfilterstarter ist sehr schnell hergestellt.

Argument für den Einsatz von Teichfilterstartern

Die in Schuroco´s TEICHFILTER-Starter enthaltenen Bakterien gewährleisten bei Neustart

eines Teichfilters bzw. dessen Reinigung, dass der Filter sofort bewächst und sich ein

biologischer Rasen auf dem Filtermaterial ausbildet. Diese biologische Struktur ist nach

max. 48 Stunden stabil und belastbar, d. h. schon nach dieser kurzen Zeit werden

Stoßbelastungen durch Überdosierung von Futterstoffen etc. sicher zu unschädlichem

Kohlendioxid und Wasser abgebaut. In Einzelfällen, bei sehr hoher organischer Belastung

des Teiches, kann es direkt nach dem Einsatz von Teichfilterstartbakterien zu einer

geringen Trübung des Wassers kommen, da sich aufgrund der hohen organischen

Belastung die Bakterien auch im Teichwasser selbst vermehren. Diese Trübung

verschwindet aber nach kurzer Zeit von selbst, da die Bakterien durch die Arbeit des

Filters in diesem mechanisch zurückgehalten werden. Bei der üblicherweise in Teichen

vorkommenden organischen Belastung kommt es in der Regel nur zu einer kurzzeitigen

Trübung durch ausgeschwemmtes Feinstmaterial des Trägers. Auch diese verschwindet

sehr schnell.

Meint man auf die Beimpfung des Teichfilters verzichten zu können, so ist der Bewuchs

des Filtermaterials mehr oder weniger dem Zufall überlassen. Eine optimale biologische

Kapazität ist frühestens nach vier Wochen aufgebaut. Dies hat seinen Grund darin, dass

die Besiedlung des Filters dann abhängig von in den Teich hineinfliegenden Luftkeimen ist,

die mehr oder weniger für die Wasserreinigung geeignet sind. Hier kann von einer

Keimkonzentration von 10 - 100 Keimen pro kg Filtermaterial ausgegangen werden. Dem

gegenüber stehen $10^7/g$ optimal angepasste Bakterien im Teichfilterstarter. Hier wird

also die Teichwasserreinigung nicht dem Zufall überlassen, sondern in kürzester Zeit

werden stabile Verhältnisse erzielt.

Erst diese macht eine vollständige Wasserreinigung möglich. Rein mechanisch

können nur Schwebstoffe beseitigt werden, nicht aber die organische Belastung.

Dosierung Teichfilterstarter: 250 g bis 10 m3 Teichvolumen

500 g bei Teichen >10 m3 Teichvolumen

Das Bakterienpräparat wird bei Neustart bzw. Reinigung des Teichfilters einmalig in

den Filterkörper oder Teich eingebacht.